

Fachanwalt / Fachanwältin für Erbrecht

Titel	Fachanwalt / Fachanwältin für Erbrecht
Zulassungsnummer	595415

Veranstalter

Adresse:	Fachseminare von Fürstenberg GmbH & Co. KG Gustav-Heinemann-Ufer 58 50968 Köln
Telnr:	+49 221 937 38-08
E-Mail-Adresse:	info@fachseminare-von-fuerstenberg.de
Webseite:	https://www.fachseminare-von-fuerstenberg.de

Lehrgangsziel

Vermittlung der theoretischen Kenntnisse für den Fachanwalt im Erbrecht gemäß
Fachanwaltsordnung

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	Materielles Erbrecht unter Einschluss erbrechtlicher Bezüge zum Schuld-, Familien-, Gesellschafts-, Stiftungs- und Sozialrecht - Internationales Privatrecht im Erbrecht - Vorweggenommene Erbfolge, Vertrags- und Testamentgestaltung - Testamentvollstreckung, Nachlassverwaltung, Nachlassinsolvenz und Nachlasspflegschaft - Steuerrechtliche Bezüge zum Erbrecht - Besonderheiten der Verfahrens- und Prozessführung
Medien, die Bestandteile des Fernlehrrangebots sind:	9 Skripte, Gesetzestexte, Fachliteratur, Klausuren

Abschluss

Abschluss:	Prüfung des theoretischen Teils für den Fachanwalt im Erbrecht
Art des Abschlusses:	institutsinterne Prüfung

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	erstes bzw. zweites juristisches Staatsexamen; technische Voraussetzungen: PC mit Internet-Zugang
Prüfungsvoraussetzungen:	Nachweis ausreichender Vorbereitung

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	3.179,00 €
Lehrgangskosten:	2.799,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	380,00 €
Anzahl der Raten:	3
Höhe der Raten:	933,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitraumen

Gesamtdauer in Monaten:	3.00
Gesamtdauer in Stunden:	176
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	10.00
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	63
Präsenzunterricht:	9 Tage

Zusätzliche Informationen

Für Rechtsanwälte mit weniger als 4-jähriger Zulassung betragen die Lehrgangskosten 2.499,00 EUR (3 Raten à 833,00 EUR) zuzügl. Prüfungsgebühren in Höhe von 380,00 EUR.